

{SALUTATION[salutation:custom]|Sehr geehrte Frau |Sehr geehrter Herr
|Sehr geehrte Damen und Herren|} {LASTNAME},

der Herbst kommt und mit ihm unser dritter Newsletter in diesem Jahr. Wir freuen uns, Sie über folgende Neuigkeiten aus dem ZEL informieren zu dürfen:

- Springer-Lehrbuch „Sprachentwicklung“ erscheint
- Veröffentlichung „Diagnostik bei Zweisprachigkeit“
- Tag der Sprachentwicklungsstörung am 16.10.20
- Projekt am ZEL mit Verein KiDS-22q11
- Auftaktveranstaltung zur IFS+ Qualifizierung in BW
- Seminare im Herbst



Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre Anke Buschmann und das ZEL-Team

Neues Springer-Lehrbuch: Sprachentwicklung

Prof. Dr. Steffi Sachse, Dr. Ann-Katrin Bockmann und Dr. Anke Buschmann sind die Herausgeberinnen eines Lehrbuches zum Thema Sprachentwicklung. Es bietet einen umfassenden Überblick über das aktuelle Wissen zu den Themen **Sprachentwicklung, Sprachdiagnostik und -förderung**. Der Fokus liegt auf dem **Kleinkind- und Vorschulalter**. Die Themen des Buches umfassen die Grundlagen sowie spezifischen Aspekte des Spracherwerbs bei **ein- und mehrsprachig** aufwachsenden Kindern. Die Zielgruppen des Buches sind sowohl Studierende als auch Praktiker*innen aus den Bereichen Elementarpädagogik, Sonder- und Frühpädagogik, Psychologie, Sprachtherapie, Heilpädagogik, Medizin.



Das Buch erscheint am **22. Oktober** und kann über [diesen Link](#) beim Springer-Verlag bestellt werden.

Veröffentlichung zum Thema frühe Sprachauffälligkeiten



In der renommierten Fachzeitschrift Monatsschrift Kinderheilkunde publizierten Falko Dittmann und Dr. Anke Buschmann eine Einzelfallstudie mit dem Titel **„Verzögerte Sprachentwicklung bei Zweisprachigkeit? Diagnostische Abklärung früher Sprachauffälligkeiten“**. Darin wird der Entwicklungsverlauf eines zweisprachig aufwachsenden Mädchens mit einer deutlich verzögerten Sprachentwicklung dargestellt und beispielhaft die diagnostische Abklärung aufgezeigt. Sie finden den Artikel [hier](#) oder wenden Sie sich direkt [an Herrn Dittmann](#).

Tag der Sprachentwicklungsstörung

Der **16. Oktober 2020** ist der internationale **Tag der Sprachentwicklungsstörung (SES)**. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „**SES - Schau hin!**“. Zum dritten Mal wird durch verschiedene Aktionen das Thema Sprachentwicklungsstörung in der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Organisiert wird dieser Tag in Deutschland durch die Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e.V. (www.giskid.eu).



Auch das ZEL wird sich daran beteiligen. Wir werden sowohl in den lokalen Medien als auch in Fachzeitschriften auf das Thema SES aufmerksam machen und darüber berichten.

Neues Projekt am ZEL



Gemeinsam mit dem Verein KiDS-22q11 (www.kids-22q11.de) entwickelt Dr. Anke Buschmann ein Beratungskonzept speziell für die Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern mit dem **Deletionssyndrom 22q11**.

Schwerpunkte sind hierbei:

- Wie können die Eltern ihr Kind in seiner Sprach- und Kommunikationsentwicklung unterstützen?
- Wie kann durch den Einsatz lautsprachunterstützender Gebärden die Sprachentwicklung gefördert werden?
- Wie kann eine mehrsprachige Erziehung gelingen?

Hierzu werden spezielles Videomaterial, Informationsbroschüren sowie weitere Beratungsmaterialien erstellt. Ferner ist es auch das Ziel, pädagogische und therapeutische Fachkräfte über das Erscheinungsbild und die spezifische Förderung von Kindern mit dem Deletionssyndrom 22q11 aufzuklären. Denn es handelt sich hierbei um den zweithäufigsten Gendefekt, der jedoch unter Fachpersonen wenig bekannt ist.

Bei Interesse: **Online-Fortbildung** „Kinder mit Deletionssyndrom 22q11“ am 8.10.2020. Es gibt noch wenige freie Plätze. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Auftaktveranstaltung zur IFS+ Qualifizierung

In Zusammenarbeit mit der Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Obrigheim fand im Juli die erfolgreiche Auftaktveranstaltung zum Beginn der Qualifizierungsmaßnahme für das Programm „Intensive Sprachförderung Plus“ (ISF+) statt. Mehr als 100 pädagogische Fachkräfte aus 14 Kitas nehmen daran teil und qualifizieren sich im Rahmen mehrerer Fortbildungstage damit zur Sprachförderkraft.



Möchten Sie sich oder Ihr Team für das Programm „Intensive Sprachförderung Plus“ (IFS+) qualifizieren?

Wir bieten Ihnen eine Fortbildung entsprechend der „Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Gesamtkonzeption Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (**VwV Kolibri**). Für Träger erstellen wir auch gerne ein individuelles Konzept zur Inhouse-Schulung ihrer Teams. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) auf unserer Website.

Kommende Seminare

Werfen Sie einen Blick auf die Weiterbildungs-Highlights im Herbst 2020:



- **Sprachbeobachtung in Krippe und Kindergarten: Grundlagenseminar**
am 08. & 09. Oktober 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Selektiver Mutismus bei Kindern in Krippe und Kindergarten**
am 12. November 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Hochbegabung im Kindesalter**
am 19. November 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Sprachverständnis und Sprachverständnisstörungen bei Kindern I & II**
am 23. & 24. November 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Late Talkers**
am 01. Dezember 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Schlafen in der Krippe**
am 03. Dezember 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Beißen in der Krippe**
am 04. Dezember 2020 ([zur Anmeldung](#))

Der nächste Newsletter erscheint zum Jahresabschluss im **Dezember 2020**. Wir wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit und freuen uns auf Ihre Fragen oder Anregungen.

Bleiben Sie gesund!

ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg

Kaiserstraße 36
69115 Heidelberg
Telefon +49 6221 651 641-0
Fax +49 6221 651 641-3
info@zel-heidelberg.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.